



Beim **Landesarchiv Nordrhein-Westfalen** in der Abteilung Rheinland am **Standort Duisburg** sind **nächstmöglich befristet für 2 Jahre zwei Stellen** als

## **wissenschaftliche Projektmitarbeiterin / wissenschaftlicher Projektmitarbeiter (w/m/d)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in die **Entgeltgruppe 13 TV-L**. Die Stellenbesetzung erfolgt in **Vollzeit**, dies entspricht einer Arbeitszeit von derzeit **39 Stunden und 50 Minuten**. Die Stellen sind grundsätzlich teilbar, soweit es der Dienstbetrieb zulässt.

Das Landesarchiv NRW ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW und besteht aus den regional zuständigen Abteilungen Rheinland (Duisburg), Westfalen (Münster) und Ostwestfalen-Lippe (Detmold), der Abteilung Zentrale Dienste und dem Fachbereich Grundsätze. Die ausgeschriebene Stelle ist im **Dezernat R3 – Verwaltungs-, Justiz- und Finanzbehörden** - zu besetzen, welches der **Abteilung Rheinland** zugeordnet ist. Der Dienort ist **Duisburg**.

Die Stellen sind im Rahmen des durch das Bundesministerium der Finanzen geförderten Projektes „**Transformation der Wiedergutmachung**“ zur archivischen Überlieferung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in der Bundesrepublik Deutschland nach 1945 zu besetzen.

In der zu besetzenden Projektstelle ist neben der wissenschaftlichen Aufarbeitung der spezifischen **administrativen und rechtlichen Bedingungen der Wiedergutmachung** in NRW, vor allem die landesweite Erfassung aller einschlägigen Unterlagen zur Wiedergutmachung in einem **sachthematischen Inventar** in Zusammenarbeit mit anderen Archiven, Institutionen und der Forschung geplant.

Angedacht ist die Zusammenarbeit mit einem Lehrstuhl für Neuere oder Zeitgeschichte, so dass im Rahmen des Projektes durch die Stelleninhaberin bzw. den Stelleninhaber ggf. auch Qualifikationsarbeiten verfasst werden können.

### **Welche Aufgabenschwerpunkte erwarten Sie?**

- Zusammenstellung aller rechtlichen Regelungen zur Entschädigung von NS-Unrecht im regionalen Kontext von NRW sowie deren wissenschaftliche Aufarbeitung
- Ermittlung von einschlägigem Registratur- und Archivgut und dessen Umfang, Abgleich mit der kommunalen Überlieferung NRW
- Ergänzung und Überarbeitung von Vorarbeiten
- Beschreibung der einschlägigen Stellen und Unterlagen bzw. Archivbestände inkl. Angaben zur Zugänglichkeit
- Koordination, Abgleich und Vernetzung in NRW und darüber hinaus

## Welche formalen Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

- Abgeschlossenes Geschichtsstudium (M.A., M.Ed.) mit zeitgeschichtlichem Schwerpunkt
- Archiverfahrung

## Was wünschen wir uns von Ihnen?

- Kenntnisse der archivischen Arbeit und der einschlägigen Rechtsvorschriften, insbesondere der Persönlichkeitsschutzrechte
- Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten
- Überzeugendes und Kommunikationsgeschick, Offenheit und die Kompetenz sich in unterschiedliche Perspektiven hineinzusetzen
- Selbständige, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise sowie die Fähigkeit, in einem dynamischen Umfeld innovativ und flexibel aktiv gestaltend zu agieren
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb NRW für Archivrecherchen

## Was können Sie von uns erwarten?

Wir bieten Ihnen ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabengebiet mit der Möglichkeit zu eigenverantwortlichem Arbeiten.

Zudem erhalten Sie die im öffentlichen Dienst gebotenen (Sozial-)Leistungen wie Entgeltzahlung nach den tarifrechtlichen Regelungen bzw. Besoldung sowie Arbeitsplatzsicherheit. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine optimale Gestaltung Ihrer persönlichen Work-Life-Balance ist uns wichtig. Deswegen unterstützen wir Sie durch diverse Möglichkeiten, wie beispielsweise Telearbeit (nach der Einarbeitungszeit), flexible Arbeitszeiten und Teilzeit sowie einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz (inkl. höhenverstellbarer Schreibtische). Wir pflegen eine offene und vertrauensvolle Arbeitskultur.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Deren Bewerbungen begrüßen wir im LAV NRW daher besonders und werden sie nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigen.

Das LAV NRW sieht sich auch in besonderer Weise der gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben verpflichtet. Daher sehen wir den Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen sehr gerne entgegen.

Auch setzt sich das LAV NRW aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Wir freuen uns deshalb ausdrücklich über Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität.

Für Fragen zu den Stelleninhalten steht Ihnen Herr Dr. David Hecken ([david.hecken@lav.nrw.de](mailto:david.hecken@lav.nrw.de), Tel.: 0203/98721-327) und für Fragen zum Auswahlverfahren Frau Alina Wichert ([bewerbungen@lav.nrw.de](mailto:bewerbungen@lav.nrw.de), Tel.: 0203/98721-103) zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung sollte neben einer Darstellung des beruflichen Werdegangs Aussagen zu den Kenntnissen und Erfahrungen **sowie vollständige entsprechende Nachweise** in Bezug auf das Anforderungsprofil enthalten. Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe bis **zum 16.02.2025**

per **E-Mail im Format PDF** an  
[bewerbungen@lav.nrw.de](mailto:bewerbungen@lav.nrw.de)

oder

per **Post** an das  
Landesarchiv Nordrhein-Westfalen  
Zentrale Dienste  
Schifferstr. 30  
47059 Duisburg

Sollten Sie zum **Vorstellungsgespräch** eingeladen werden, richten Sie sich bitte darauf ein, dass dieses **voraussichtlich für 11.03.2025 in Duisburg** vorgesehen ist.

**Erhebung und Verwendung persönlicher Daten im Bewerbungsverfahren:**

Für das LAV NRW hat der verantwortungsvolle Umgang mit ihren personenbezogenen Daten einen hohen Stellenwert. Durch Ihre Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen gemäß Datenschutz-Grundverordnung entnehmen Sie bitte unserer [Datenschutzerklärung](#)

Den behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landesarchivs NRW Dienste erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten:

Herr Rechtsanwalt  
Dr. Nils Helmke  
Waldring 43 – 47  
44789 Bochum